

## 45. Beschichtungen auf Holz und Metall

### Ständige Vertragsbedingungen:

#### Ausmaßfeststellung:

Bestimmt die ÖNORM gemessen in der Architekturlichte und ist eine solche nicht vorhanden (z.B. bei Gangfenstern), wird den Abmessungen der Stocklichte jeweils 10 cm zugeschlagen.

Besteht ein Fenster aus Flügeln, deren Gesamtglasfläche je Flügel unterschiedliche Faktoren ergeben, ist die Architekturlichte entsprechend zu unterteilen (z.B. Mitte Kämpfer; Mitte Mittelstück).

Bei Kastenfenstern werden einscheibig oder mit Verbundsicherheitsglas verglaste Flügel mit den Faktoren für Einfachfenster, mit Isolierglasfenster verrechnet. Weisen Verbundfenster in einer Ebene Isolierglas und in der anderen Ebene eine einfache Verglasung auf, so werden die Ebenen gesondert mit den unterschiedlichen Faktoren für Isolierglas und Einfachfenster verrechnet.

Die Länge von Sprossen wird in der Glaslichte zwischen den Flügelhölzern gemessen. Über Sprossenkreuzungen wird hinweg gemessen.

Flächen mit Fries und Füllung, einschließlich eingelassener oder aufgesetzter Leisten, gelten als profilierte Werkstücke. Werkstücke, deren Kanten mit dem Fasenhobel bearbeitet wurden, sowie viertelkreisförmige, konvexe Kanten gelten als nicht profiliert; Viertelkreisförmige konkave Kanten gelten als profilierte Werkstücke, wenn der Rück- oder Vorsprung dieser Leisten größer als 6 mm ist.

Der Zuschlag bei einem Bodengefälle von mehr als 10 % erfolgt nicht, wenn Arbeitsgerüste vom Auftraggeber beigelegt oder besonders vergütet werden.

#### Anstrich – Beschichtung:

Um den vielfältigen Aufbringungsmethoden gerecht zu werden, wird statt des Wortes Anstrich das Wort Beschichtung verwendet.

#### Stoffaufbau – Verträglichkeit:

Wenn nicht alle Stoffe eines Beschichtungsaufbaues Materialien, des selben Herstellers sind, wird deren Verträglichkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen. Bei Instandsetzungsarbeiten haftet der Auftragnehmer für die Verträglichkeit der neuen Beschichtungsstoffe mit den verbliebenen alten Beschichtungen.

#### Stoff und Aufbau gemäß Auftraggeber:

Für die vom Auftraggeber beispielhaft angeführten Materialien wird keine Eignungsprüfung verlangt.

#### Imprägnierung – Grundierungen:

Soweit von anderen Professionisten Imprägnierungen und / oder Grundierungen vorgenommen worden sind, überprüft der Auftragnehmer deren Verträglichkeit mit seinem angegebenen Beschichtungsprogrammen.



### Farbtöne:

Nach Wunsch des Architekten. Bis zu 3 Musteranstriche pro Pos. (z.B. Zargen, Fenster etc.) sind für die Letztbeschichtung in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### Beschichtungsstoffe:

Die Stoffe werden in Originalgebinden auf die Baustelle geliefert und erst dort in Verbrauchsbehälter (Handgefäße) umgefüllt. Die Verarbeitungsvorschriften des Erzeugers müssen eingehalten werden. Auf das Verlangen wird dem Auftraggeber ein Exemplar dieser Vorschriften zur Verfügung gestellt.

### Ausführung der Beschichtung:

Die Begriffe einfache, standard- und hochwertige Ausführung sind in der ÖNORM B 2230 Teil 1 – 3 definiert. Beschichtungen von Fensterflügeln und Türblättern im eingehängten Zustand, erfolgen nur mit Zustimmung des Auftraggebers. Die trockenen Flächen werden vor jedem Arbeitsgang geschliffen und abgestaubt.

### Erbringungsort:

Wenn nicht anders angegeben, ist der Erbringungsort die Baustelle.

### 45.0001 Vorbemerkungen:

Die angebotenen Stoffe und deren Aufbau sind von einer akkreditierten Prüf- oder Überwachungsstelle auf ihre Eignung für den angegebenen Verwendungszweck geprüft. Die Eignungsprüfung umfasst:

Witterungsbeständigkeit-, Belastungsfähigkeit gegen Umwelteinflüsse, Lichtbeständigkeit, insbesondere Glanzverlust, Kreidung, Dunkelgilbung. Farbtonbeständigkeit-, Alterungsbeständigkeit-, Haftung und Dehnbarkeit-, Beständigkeit gegen die im Haushalt üblichen Reinigungsmittel-, Instandsetzbarkeit- Wasserdampfdurchlässigkeit (nur bei Holzbeschichtung).  
Das angeführte Material gilt als „beispielhaft“. Alternativen sind in einem Beiblatt anzuführen. Die Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Ist keine Alternative angeboten, gelten die „beispielhaften“ Materialien als vertraglich vereinbart.

**Das Verwenden nachstehend angebotener Materialien zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppen wird vereinbart. Alternativen müssen in einem Beiblatt schriftlich angeführt und mit entsprechenden Zertifikaten als gleichwertig belegt werden.**

### 45.0001A Angebot. Stoff f. Stahl

Betrifft: Stahlanstrich NEU

Angebotene Materialien für die deckende Beschichtung auf Stahl:

Grundbeschichtung (Rostschutz): CWS Antirost, Rostschutz – Primer

Zwischenbeschichtung: CWS 2K – DuraTop satin, bunt

Schlussbeschichtung: CWS 2K – DuraTop satin, bunt

Reinigung: Wasser

### 45.0001B Angebot. Stoff f. Stahl verzinkt



Betrifft: Stahlanstrich verzinkt NEU

Angebotene Materialien für die deckende Beschichtung auf verzinktem Stahl:

Grundbeschichtung (Haftgrund): Lucite Epoxi Grund

Zwischenbeschichtung: CWS 2K – DuraTop satin, bunt

Schlussbeschichtung: CWS 2K – DuraTop satin, bunt

Reinigung: Wasser

#### 45.0001C Angebot. Stoff f. Aluminium oder NE Metalle

Betrifft: Anstrich auf ALU oder NE Metalle NEU

Angebotene Materialien für die deckende Beschichtung auf

ALU oder NE Metallen:

Grundbeschichtung (Haftgrund): Lucite Epoxi Grund

Zwischenbeschichtung: CWS 2K – DuraTop satin, bunt

Schlussbeschichtung: CWS 2K – DuraTop satin, bunt

Reinigung: Wasser

#### 45.0001D Angebot. Stoff f. grundierete Stahlzargen

Betrifft: Anstrich auf grundierten Stahlzargen

Angebotene Materialien für die deckende Beschichtung auf

Grundierten Stahlzargen:

Grundbeschichtung (verbessern): CWS Antirost Rostschutz - Primer

Zwischenbeschichtung: CWS 2K – DuraTop satin, bunt

Schlussbeschichtung: CWS 2K – DuraTop satin, bunt

Reinigung: Wasser

#### 45.0001A Angebot. Stoff f. Stahl

Betrifft: Stahlanstrich NEU

Angebotene Materialien für die deckende Beschichtung auf Stahl:

Grundbeschichtung (Rostschutz): CWS Antirost, Rostschutz – Primer

Zwischenbeschichtung: CWS Unigrund bunt

Schlussbeschichtung: CWS Satine oder CWS Specosal

Reinigung: NovaThin oder 488

#### 45.0001B Angebot. Stoff f. Stahl verzinkt

Betrifft: Stahlanstrich verzinkt NEU

Angebotene Materialien für die deckende Beschichtung auf verzinktem Stahl:

Grundbeschichtung (Haftgrund): CWS Epoxi Grund

Zwischenbeschichtung: CWS Unigrund bunt

Schlussbeschichtung: CWS Satine oder CWS Specosal

Reinigung: NovaThin oder 488

#### 45.0001C Angebot. Stoff f. Aluminium oder NE Metalle



Betrifft: Anstrich auf ALU oder NE Metalle NEU

Angebotene Materialien für die deckende Beschichtung auf  
ALU oder NE Metallen:

Grundbeschichtung (Haftgrund): CWS Epoxi Grund

Zwischenbeschichtung: CWS Unigrund bunt

Schlussbeschichtung: CWS Satine oder CWS Specosal

Reinigung: NovaThin oder 488

#### 45.0001D Angebot. Stoff f. grundierte Stahlzargen

Betrifft: Anstrich auf grundierten Stahlzargen

Angebotene Materialien für die deckende Beschichtung auf  
grundierten Stahlzargen:

Grundbeschichtung (verbessern): CWS Antirost Rostschutz - Primer

Zwischenbeschichtung: CWS Unigrund bunt

Schlussbeschichtung: CWS Satine

Reinigung: CWS Novathin oder CWS 488

#### 45.0000A Stoff + Aufbau Eignungsprüfung Holz

Für Beschichtungen auf Holz.

#### 45.0000B Stoff + Aufbau gemäß Anhang

Für die im Anhang angeführten Beschichtungssysteme  
kann der Prüfnachweis entfallen.

#### 45.0002A Angebot Stoff für Holz deckend

Angebotene Materialien für die deckende Beschichtung auf Holz:

Imprägnierung: Novalux Imprägniergrund

Grundbeschichtung : Lucite Woodprimer Plus

Spachtelkitt f. Innenfl.: Jansen Ahrweicryl

Zwischenbeschichtung: Lucite Lactec Unigrund bunt

Schlussbeschichtung: Lucite Lactec Satin Color

Reinigung: Wasser

#### 45.0002A Angebot Stoff für Holz deckend

Angebotene Materialien für die deckende Beschichtung auf Holz:

Imprägnierung: Novalux Imprägniergrund

Grundbeschichtung : CWS Unigrund bunt

Spachtelkitt f. Innenfl.: Jansen Ahrweißal Kunstharzspachtel  
Jansen Polyesterspachtel 769RC (Holz)

Zwischenbeschichtung: CWS Venticolor

Schlussbeschichtung: CWS Venticolor, Satine, Specolux;

Reinigung: CWS Novathin oder CWS 488



#### 45.0002B Angebot für Holz Klarlack

Angebotene Materialien für die Klarlack- Beschichtung auf Holz:

Imprägnierung:	Novalux Imprägniergrund
Grundbeschichtung :	CWS Cowirant Klarlack
Spachtelkitt f. Innenfl.:	Holz kitt
Zwischenbeschichtung:	CWS Cowirant Klarlack
Schlussbeschichtung:	CWS Cowirant Klarlack
Reinigung:	NovaThin

#### 45.0002B Angebot für Holz Lasur

Angebotene Materialien für die Lasur- Beschichtung auf Holz:

Imprägnierung:	Novalux Imprägniergrund
Grundbeschichtung :	Novalux Prämium
Spachtelkitt f. Innenfl.:	Holz kitt
Zwischenbeschichtung:	Novalux Prämium
Schlussbeschichtung:	Novalux Prämium
Reinigung:	SEFRA Terpentinersatz

#### 45.0004 Auszuführende Farbtöne

Die ausgeschriebenen Beschichtungen werden in folgenden Farbtönen ausgeführt: Nach Wunsch des Architekten ( Muster auf 3 Farbtöne pro zu beschichtender Pos. beschränkt).

#### 45.0005 Farbtöne gemäß Altbestand

Die ausgeschriebenen Beschichtungen werden in den gleichen Farbtönen wie der Altbestand ausgeführt.

#### 45.0006 Trockenschichtstärken der Beschichtungen

#### 45.0006A Beschichtungsdicken bei Metall

Bei Beschichtungen auf Metall beträgt die Sollschichtstärke jeder einzelnen Beschichtung mindestens 30 µm (ÖNORM DIN 55928/5).

#### 45.0007 Stoff- u. Ausführungsprüfungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die für die Stoffprüfung erforderlichen Proben unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Bei Probeentnahmen übergibt der Arbeiter aus seinem Gebrauchsbehälter die verlangten Probenmengen. Wenn der Auftraggeber auch andere Prüfungen, z.B. Gitterschnittprüfungen der Haftfestigkeit, Schnitte zur Kontrolle der Anzahl und Dicken der aufgetragenen Beschichtungen durchführt, werden die durch Prüfung beschädigten Stellen ohne gesonderte Vergütung ausgebessert.

#### 45.0008 Kontrollflächen



Vor Beginn der Arbeiten werden vom Auftraggeber für die Gesamtheit der zu bearbeitenden Flächen repräsentative Kontrollflächen festgelegt, z.B. je zweihundert Fenster ein Kontrollfenster. Die Bearbeitung der Kontrollfläche erfolgt wie angeboten, jedoch wird jeder Arbeitsgang in Anwesenheit eines Vertreters des Auftraggebers durchgeführt. Über den Ausgangszustand, die Vorbehandlung, die einzelnen Arbeitsgänge und die verwendeten Stoffe wird ein Protokoll angelegt und vom Auftraggeber und Auftragnehmer unterzeichnet. Die Ausführung der Kontrollfläche soll zumindest gleichwertig sein. Folgende Kontrollflächen sind vorgesehen:

.....

**45.0009 Vorarb. anderer Professionisten**

Bei Instandsetzungsarbeiten achtet der Auftragnehmer darauf, dass vor Beginn der Beschichtungsarbeiten alle Bauteile von den entsprechenden Professionisten (Tischler, Schlosser, Glaser, usw.) instandgesetzt wurden. Der Auftragnehmer achtet besonders darauf, dass nach diesen Instandsetzungsarbeiten genügend Farbluft vorhanden ist, die Beschläge gangbar gemacht wurden, die Verglasung einschließlich der Verkittung oder der Glasleisten in Ordnung ist und die vom Tischler instandgesetzten Holzteile ohne übermäßiger Überspachtelung streichbar sind. Neue oder gänzlich abgeschliffene Teile, die der Witterung und der Feuchtigkeit ausgesetzt sind, müssen imprägniert oder mit Rostschutz vorbehandelt worden sein. Der Auftragnehmer wird, die zu verwendenden Materialien, dem Professionisten rechtzeitig bekanntgeben. Nicht richtig instandgesetzte Bauteile werden nicht behandelt und der Auftraggeber wird davon in Kenntnis gesetzt.

**45.0010 Umfang Erhaltungsarbeiten**

Die Erhaltungsarbeiten erstrecken sich auf folgende Bauteile:.....

**45.0011 Beschläge beschneiden**

Folgende nicht abnehmbare Beschläge sind zu beschneiden:.....

**45.0012 Erbringungsort Baustelle**

Dem Auftragnehmer stehen für die Erbringung der Leistungen folgende Räumlichkeiten auf der Baustelle zur Verfügung:

.....

**45.0013 Erbringungsort n. W. AN**

Dem Auftragnehmer wird freigestellt, wo er Leistungen oder Teilleistungen erbringt. In den angebotenen Preisen sind alle mit der etwaigen Erbringung der Leistungen, auch außerhalb



der Baustelle verbundenen Mehr- oder Minderkosten einkalkuliert.

### **45.11 Vorarbeiten für Beschichtungen auf Holz**

#### **Ständige Vertragsbestimmungen**

Dem Auftragnehmer obliegt es, instandzusetzende Bauteile zu besichtigen. Die einzelnen Positionen der Vorarbeiten sind mit einem durchschnittlichen Einheitspreis, in Abhängigkeit von der Schadensfeststellung kalkuliert.

#### **45.1101 Vorarbeiten für Erneuerungsbeschichtung auf Holz oder Holzwerkstoffen:**

Lose und schadhafte Beschichtungen abschleifen, verbleibende Beschichtungen chemisch oder mechanisch aufrauen, rohe Holzteile farbig oder farblos imprägnieren, korrosionsanfällige Metallteile reinigen und mit einer Grundbeschichtung (Rostschutz, Haftgrund) versehen.

#### **45.1101A Vorarb. Erneuer. Deckb. Holz**

Bei Erneuerug von deckenden Holzbeschichtungen

m<sup>2</sup>

#### **45.1101B Vorarb. Erneuer. Klarlack Holz**

Bei Erneuerung von nicht deckenden Holzbeschichtungen (Klarlack)

m<sup>2</sup>

#### **45.1103 Aufzählung (AZ) auf die Positionen Vorarbeiten für Erneuerungsbeschichtungen aller Art auf Holz oder Holzwerkstoffen, für das gänzliche Abbrennen, Ablaugen oder Abschleifen der alten Beschichtungen.**

#### **45.1103A AZ Deckb. Holz ganz entfernen**

Bei deckenden Beschichtungen aller Art

m<sup>2</sup>

#### **45.1103B AZ Klarlack Holz ganz entfernen.**

Bei nicht deckenden Beschichtungen aller Art (Klarlack)

m<sup>2</sup>

#### **45.1104 Vorarb. Erneuer. Lasur Holz**

Vorarbeiten bei lasierenden Bauteilen für Erneuerungslasuren auf Holz oder Holzwerkstoffen:

Staub und Schmutz entfernen, rauhe Oberflächen schleifen, rohe Holzteile im passenden Farbton lasierend imprägnieren.

m<sup>2</sup>

### **45.1200 Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen**

#### **45.1201 Imprägnieren von Holzbauteilen farblos oder getönt.**

Farbton nach Wahl des Auftraggebers.



<b>45.1201A Imprägnieren f. Deckbesch.</b> Für nachfolgende deckende Beschichtungen	m <sup>2</sup>
<b>45.1201B Imprägnieren f. Klarlack</b> Für nachfolgende nicht deckende Beschichtungen mit Klarlack.	m <sup>2</sup>
<b>45.1201C Imprägnieren f. Lasur</b> Für nachfolgende lasierende Beschichtungen.	m <sup>2</sup>
<b>45.1202 Deckende Beschichtungen auf Holz oder Holzwerkstoffen</b>	
<b>45.1202A Holz deckend grundieren</b> Grundieren einschließlich verkitten.	m <sup>2</sup>
<b>45.1202B Holz Kittüberzug</b> Überziehen der ganzen Fläche mit Spachtelkitt, ausgenommen die bewitterten Außenflächen.	m <sup>2</sup>
<b>45.1202C Holz 1 x deckend zwischenbesch.</b> Einmal zwischenbeschichten.	m <sup>2</sup>
<b>45.1202D Holz 2 x deckend zwischenbesch.</b> Zweimal zwischenbeschichten	m <sup>2</sup>
<b>45.1202E Holz deckend Schlussbesch.</b> Holz schlussbeschichten mit Lack	m <sup>2</sup>
<b>45.1202F Holz 2 x deckend lackbesch.</b> Vorlackieren und schlussbeschichten mit Lack	m <sup>2</sup>
<b>45.1203 Deckende Beschichtungen auf Holz oder Holzwerkstoffen</b>	
<b>45.1203A Holz deckend einfach</b> Einfache Ausführung	m <sup>2</sup>
<b>45.1203B Holz deckend Standard</b> Standardausführung	m <sup>2</sup>
<b>45.1203C Holz deckend hochwertig</b> Hochwertige Ausführung	m <sup>2</sup>
<b>45.1204 Nicht deckende Beschichtung mit Klarlack- Schlußbeschichtung auf Holz oder Holzwerkstoffen,</b>	
<b>45.1204A Holz Klarlack einfach</b> Einfache Ausführung	m <sup>2</sup>





<b>45.1204B Holz Klarlack Standard</b> Standardausführung	m <sup>2</sup>
<b>45.1204C Holz Klarlack hochwertig</b> Hochwertige Ausführung	m <sup>2</sup>
<b>45.1205 Nicht deckende Beschichtung (Lasur) ohne Klarlack- Schlußbeschichtung auf Holz oder Holzwerkstoffen.</b>	
<b>45.1205A Holz Lasur einfach</b> Einfache Ausführung	m <sup>2</sup>
<b>45.1205B Holz Lasur Standard</b> Standardausführung	m <sup>2</sup>
<b>45.1205C Holz Lasur hochwertig</b> Hochwertige Ausführung	m <sup>2</sup>
<b>45.1206 Zusätzlicher Kittüberzug Holz</b> Zusätzlicher Kittüberzug auf Holzinnebauteilen.	m <sup>2</sup>

### **45.1300 Metellanstrich**

<b>45.1301 Vorarbeiten für deckende Erneuerungsbeschichtung auf Metall:</b> händisch oder mechanisch entrostet, lose und schadhafte Beschichtung abschleifen, verbleibende Beschichtung chemisch oder mechanisch aufrauen, blanke Metallflächen mit einer Grundbeschichtung (Rostschutz, Haftgrund) versehen (ausfleckeln).	
<b>45.1301A Vorarb. Erneuer. Metall</b> Bei Metallflächen aller Art.	m <sup>2</sup>
<b>45.1301B Vorarb. Erneuer. St. Heizkörper</b> Bei Heizkörpern aus Stahlblech	m <sup>2</sup>
<b>45.1301C Vorab. Erneuer. Gussheizkörper</b> Bei Gussheizkörpern.	m <sup>2</sup>
<b>45.1301D Vorab. Erneuer. Rohr D 30mm</b> Bei Stahlrohren mit einem äußeren Durchmesser über 30mm	m <sup>2</sup>
<b>45.1301E Vorab. Erneuer. Rohr D 60mm</b> Bei Stahlrohren mit einem äußeren Durchmesser über 30 bis 60mm	m <sup>2</sup>
<b>45.1301F Vorab. Erneuer. Konsole 0,8m</b> Bei Stahlkonsolen, Steigbügel und dergleichen bis zu einer Einzellänge von 0,8m	m <sup>2</sup>

**45.1302 Aufzählung auf die Positionen Vorarbeiten für deckende Erneuerungsbeschichtungen auf Metallflächen aller Art, für das gänzliche Entfernen der alten Beschichtungen.**

**45.1302A AZ Metallb. Ganz entfernen n. W. AN** m<sup>2</sup>  
Entfernungsart nach Wahl des Auftragnehmers

**45.1302B AZ Metallb. Ganz entfernen. abstrahlen** m<sup>2</sup>  
Durch abstrahlen.

**45.1303 Vorarbeiten für deckende Neubeschichtung auf Stahl:**

Entrosten, händisch oder mechanisch, lose und schadhafte Grundbeschichtung abschleifen, blanke Stahlflächen mit einer Grundbeschichtung versehen (ausfleckeln).

**45.1303A Vorarbeiten Neubeschichten Stahl** m<sup>2</sup>  
Bei Stahlflächen aller Art

**45.1303B Vorarbeiten Neubeschichtung Rohr D 30 mm** lm  
Bei Stahlrohren mit einem äußeren Durchmesser bis 30 mm

**45.1303B Vorarbeiten Neubeschichtung Rohr D 60 mm** lm  
Bei Stahlrohren mit einem äußeren Durchmesser bis 60 mm

**45.1400 Beschichtungen auf Metall**

**45.1401 Zusätzliche Grundbeschichtung als besonderer Rostschutz**  
(CWS Antirost)

**45.1401A Zusätzlicher Rostschutz** m<sup>2</sup>  
Über die gesamte Fläche

**45.1401B Zusätzlicher Rostschutz Kanten** m<sup>2</sup>  
Von Kanten

**45.1402 Deckende Beschichtungen auf Stahl**

**45.11402A Stahl 1 x grundieren** m<sup>2</sup>  
Einmal grundieren, einschließlich verkitten.

**45.11402B Stahl 2 x grundieren** m<sup>2</sup>  
Zweimal grundieren, einschließlich verkitten.

**45.11402C Stahl 1 x zwischenbeschichten** m<sup>2</sup>  
Einmal zwischenbeschichten, einschließlich verkitten.



<b>45.11402D Stahl 2 x zwischenbeschichten</b> Zweimal zwischenbeschichten, einschließlich verkitten.	m <sup>2</sup>
<b>45.11402E Stahl schlussbeschichten</b> Einmal schlussbeschichten mit Lack.	m <sup>2</sup>
<b>45.11402F Stahl 2 x Lackbeschichten</b> Vorlackieren und schlussbeschichten mit Lack.	m <sup>2</sup>
<b>45. 1403 Deckende Beschichtung auf Stahl</b> Material lt. Vorbemerkungen	
<b>45.1403A Stahlbeschichtung einfach</b> Einfache Ausführung	m <sup>2</sup>
<b>45.1403B Stahlbeschichtung standart</b> Standardausführung	m <sup>2</sup>
<b>45.1403C Stahlbeschichtung hochwertig</b> Hochwertige Ausführung	m <sup>2</sup>
<b>45.1404 Deckende Beschichtung mit besonderer Beständigkeit gegen Streusalz und Harn, sowie mit einer erhöhten Schlag- und Stoßfestigkeit.</b> <b>Angebotene Ausführung:</b> Lucite 2 K Epoxy Grund und CWS 2 K DuraTop satin bunt als Endbeschichtung.	
<b>45.1404A Salz. Stoßfest Beschicht. Stahl</b> Auf Stahl.	m <sup>2</sup>
<b>45.1404B Salz. Stoßfest Beschicht. Verz.</b> Auf verzinktem Stahl.	m <sup>2</sup>
<b>45.1405 Deckende Beschichtung auf nicht abgewitterten verzinkten Stahloberflächen oder auf Zinkoberflächen mit einem Haftgrundanstrich, einschließlich etwaigem vorherigem entfetten. Bei Neuanstrichen ist eine Netzmittelwäsche und eine Haftgrundierung mit Epoxi - Grund zwingend durchzuführen.</b>	
<b>45.1405A Verzinkt. Stahl n. beschicht. 1 x</b> Ausführung mit 1 Deckbeschichtungen + Grundaufbau	m <sup>2</sup>
<b>45.1405B Verzinkt. Stahl n. beschicht. 2x</b> Ausführung mit 2 Deckbeschichtungen + Grundaufbau	m <sup>2</sup>



- 45.1405B Verzinkt. Stahl n. rauchgasb. 2x** m<sup>2</sup>  
Ausführung mit 2 rauchgasbest. Deckbeschichtungen  
+ Grundaufbau
- 45.1406 Deckende Beschichtung auf Aluminium**
- 45.1406A Alubeschichtung hochwertig** m<sup>2</sup>  
Hochwertige Ausführung
- 45.1407 Zusätzl. Kittüberzug auf Metall** m<sup>2</sup>  
Zusätzlicher Kittüberzug auf Metallflächen
- 45.1408 Deckende Beschichtung auf grundierten Stahlzargen  
bis zu einer Abwicklung von 36 cm.**  
Material lt. Vorbemerkungen
- 45.1408A Stahlzarge b. 80x200 Standard** Stk  
Innenlichte bis 80x200 Standard
- 45.1408B Stahlzarge ü. 80 - 110x200 Standard** Stk  
Innenlichte ü. 80 - 110x200 Standard
- 45.1409 Deckende Standardbeschichtung ohne Verkittung mit  
entsprechenden Beschichtungsstoffen, auf freigeführten  
Rohrleitungen, einschließlich der Rohrschellen. Bei Heizungs-  
rohren für eine Betriebstemperatur bis + 95°C**  
Material lt. Vorbemerkungen, bei Heizkörperrohren  
CWS Heizkörperlack.
- 45.1409A Rohrbeschichtung Standard b. 30 mm** lm  
Mit einem äußeren Durchmesser bis 30 mm
- 45.1409C Rohrbeschichtung Standard ü. 30 – 60 mm** lm  
Mit einem äußeren Durchmesser ü. 30 - 60 mm
- 45.1410 Heizkörper, vom Auftraggeber demontiert, mit  
geeigneten Beschichtungsstoffen für eine Betriebstemperatur  
bis + 95 °C Grad beschichten, ohne verkitten, einschl. Transport  
zur Beschichtungsstelle und Rücktransport innerhalb  
des Geschoßes.**  
Material: CWS Heizkörperlack oder Lucite Lactec Heizkörperlack
- 45.1410A Heizkörper neu beschichten** m<sup>2</sup>  
Grundierte neue Heizkörper ausfleckeln,  
zwischenbeschichten und mit Lack schlussbeschichten.



- 45.1410B Heizkörper. Beschicht. Erneuern** m<sup>2</sup>  
 Bereits lackierte Heizkörper reinigen, ausfleckeln und mit Lack beschichten.
- 45.1411 Heizkörperbefestig. beschicht.**  
 Deckende Standardbeschichtungen ohne verkitten auf Heizkörperbefestigungen und Konsolen mit geeigneten Beschichtungsstoffen. Abgerechnet je demontiertem Heizkörper, ohne Unterschied der Heizkörpergröße.
- 45.1412 Deckende Standartbeschichtung ohne verkitten auf Hahntürchen und dergleichen, beidseitig, bis zu einer Größe von 30 x 30 cm.**  
 Material lt. Vorbemerkungen
- 45.1412A Hahntürchen 2 – seit. B. 30 x 30 cm Standard** Stk  
 Standardausführung
- 45.1413 Deckende Standartbeschichtung ohne verkitten auf Ventilationssieben, Jalousien und dergleichen, beidseitig, bis zu einer Größe von 30 x 30 cm.**  
 Material lt. Vorbemerkungen
- 45.1413A Jalousien 2 – seit. B. 30 x 30 cm Standard** Stk  
 Standardausführung
- 45.1414 Stahlkonsole b. 0,8 m beschicht.** Stk  
 Deckende Standardbeschichtungen ohne Verkitten auf Stahlkonsolen, Steigbügeln und dergleichen, bis zu einer Einzellänge von 0,8 m
- 45.1501 Gerüstungen aller Art für Innenarbeiten in Arbeitshöhen über 4,0 m.**
- 45.1501A Gerüstung Wand über 4 – 5,6 m** m<sup>2</sup>  
 Bei Wänden mit einer Höhe über 4 bis 5,6 m. Abgerechnet die eingerüstete Wandfläche.
- 45.1501B Gerüstung Decke über 4 – 5,6 m** m<sup>2</sup>  
 Bei Decken mit einer Höhe über 4 bis 5,6 m. Abgerechnet die eingerüstete Deckenfläche.
- 45.1503 Demontieren der Beschläge, von grobem Schmutz reinigen, aufbewahren und nach erfolgten Beschichtungsarbeiten wieder montieren, abgerechnet je Schließenheit.**



<b>45.1503A De- und Montage Fensterbeschlag</b> Fensterbeschläge.	<b>Stk</b>
<b>45.1503B De- und Montage Türbeschlag</b> Türbeschläge.	<b>Stk</b>
<b>45.1505 Abdecken von nicht abmontierten Baubeschlägen, einschließlich das Entfernen und Entsorgen der Abdeckung nach Fertigstellung der Beschichtungsarbeiten, abgerechnet je Schließereinheit.</b>	
<b>45.1505A Abdecken Fensterbeschlag</b> Fensterbeschläge.	<b>Stk</b>
<b>45.1505B Abdecken Türbeschlag</b> Türbeschläge.	<b>Stk</b>
<b>45.15.07 Abdecken mit geeigneten Material, wie Papier, PE Folie, Wellpappe oder dergleichen nach Wahl des Auftragnehmers, als Schutz vor Wasser, Farbe und Staub, einschließlich das Entfernen und Entsorgen nach Fertigstellung der eigenen Leistung. Von Türen, Fenstern, Aufzugportalen und Umwehrungen.</b>	
<b>45.1507A Abdecken Wände / Möbel</b> Von Wänden, Einbaukästen, Möbeln und dergleichen, abgerechnet die abgedeckte Fläche.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>45.1507B Abdecken Geländer</b> Abdecken von Geländern aller Art.	<b>m</b>
<b>45.1507C Abdecken Handlauf</b> Von Handläufen aller Art.	<b>m</b>
<b>45.15.08 Abdecken mit geeignetem Material, wie Papier, PE Folie, Wellpappe oder dergleichen nach Wahl des Auftragnehmers, als Schutz vor Wasser, Farbe und Staub, einschließlich das Entfernen und Entsorgen nach Fertigstellung der eigenen Leistung. Von Türen, Fenstern, Aufzugportalen und Umwehrungen.</b>	
<b>45.1508A Abdecken Türen und Fenster – 2 m<sup>2</sup></b> Stocklichte bis 2 m <sup>2</sup> .	<b>Stk</b>
<b>45.1508B Abdecken Türen und Fenster über 2 - 4 m<sup>2</sup></b> Stocklichte über 2 - 4 m <sup>2</sup> .	<b>Stk</b>

<b>45.1508C Abdecken Türen und Fenster</b> Stocklichte über 2 - 4 m <sup>2</sup> .	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>45.15.09 Abdecken von Fußböden, abgerechnet die abgedeckte Fläche, einschließlich das Entfernen und Entsorgen nach Fertigstellung der eigenen Leistung.</b>	
<b>45.1509A Abdecken Boden Pappe</b> Mit Packzellulose, Wellpappe oder dergleichen mit 10 cm Überdeckung.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>45.1509B Abdecken Boden Pappe geklebt</b> Mit Packzellulose, Wellpappe oder dergleichen mit 10 cm Überdeckung, Fugen verklebt.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>45.1509C Abdecken Boden PE + Pappe geklebt</b> Mit PE + Packzellulose, Wellpappe oder dergleichen mit 10 cm Überdeckung, Fugen verklebt.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>45.1511 Anschlussfugen schließen mit einem elastischen Dichtungstoff.</b> Leitprodukt: SEFRA Acryl AC 100	
<b>45.1511A Fuge Acryl überstreichbar b. 5 mm</b> Auf Acrylbasis, überstreichbar bis 5 mm breit.	<b>lm</b>
<b>45.1511B Fuge Acryl überstreichbar ü. 5 - 10 mm</b> Auf Acrylbasis, überstreichbar ü. 5 - 10 mm breit.	<b>lm</b>
<b>45.1511C Fuge Silikon b. 5 mm</b> Auf Silikonbasis, nicht überstreichbar bis 5 mm breit.	<b>lm</b>
<b>45.1511B Fuge Silikon ü. 5 - 10 mm</b> Auf Silikonbasis, nicht überstreichbar ü. 5 - 10 mm breit.	<b>lm</b>
<b>45.1512 Auf Anordnung des Auftraggebers, Abtransport von Fenster- oder Türflügeln und dergleichen aus Materialien aller Art, auf einen Behandlungs- oder Lagerungsort außerhalb der Baustelle einschließlich Rücktransport.</b>	
<b>45.1512A Ab- + Rücktransp. Fensterfl. b. 1m<sup>2</sup></b> Fensterflügel bis zu einem Ausmaß von 1,0m <sup>2</sup>	<b>Stk</b>
<b>45.1512B Ab- + Rücktransp. Fensterfl. b. 1-2 m<sup>2</sup></b> Fensterflügel bis zu einem Ausmaß von 1,0 bis 2,0m <sup>2</sup>	<b>Stk</b>
<b>45.1512D Ab- + Rücktransp. Türfl. b. 2m<sup>2</sup></b>	<b>Stk</b>



Türflügel bis zu einem Ausmaß von 2,0m<sup>2</sup>

**45.1512B Ab- + Rücktransp. Türflügel. b. 3-4 m<sup>2</sup>** **Stk**  
Türflügel bis zu einem Ausmaß von 2,0 bis 3,0m<sup>2</sup>

**45.8600 Entsorgung – Ständige Vertragsbestimmung**

Dem Auftraggeber obliegt es, die instanzzusetzenden Bauteile zu besichtigen. Die durchschnittliche Abfallmenge und Stoffgruppenart für die einzelnen Positionen der Vorarbeiten sind in Abhängigkeit von der Schadensfeststellung berechnet und in den Einheitspreisen einkalkuliert. Der Auftragnehmer weist auf das Verlangen des Auftraggebers nach, dass die Entsorgung der im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit anfallenden Stoffe, gemäß Abfallwirtschaftsgesetz erfolgt.

**45.8601 Die bei den Vorarbeiten anfallenden Abfälle, nach Stoffgruppen trennen, abtransportieren und entsorgen. Das Ausmaß entspricht der abgerechneten Menge der betreffenden Position.**

**45.8601A Entsorg. Vorarb. Ern. Deckb. Holz** **m<sup>2</sup>**  
Betrifft Abfall der Position 45.1101A

**45.8601B Entsorg. Vorarb. Ern. Klarl. Holz** **m<sup>2</sup>**  
Betrifft Abfall der Position 45.1101B

**45.8601C Entsorg. AZ Deckb. Holz ganz entf.** **m<sup>2</sup>**  
Betrifft Abfall der Position 45.1103A

**45.8601D Entsorg. AZ Klarl. Holz ganz entf.** **m<sup>2</sup>**  
Betrifft Abfall der Position 45.1103B

**45.8601F Entsorg. Vorarb. Ern. Metall** **m<sup>2</sup>**  
Betrifft Abfall der Position 45.1301A

**45.8601G Entsorg. Vorarb. Ern. St – Heizkör** **m<sup>2</sup>**  
Betrifft Abfall der Position 45.1301B

**45.8601H Entsorg. Vorarb. Ern. Guss – Heizkör** **m<sup>2</sup>**  
Betrifft Abfall der Position 45.1301C

**45.8601I Entsorg. Vorarb. Ern. Rohr D 30 mm** **m<sup>2</sup>**  
Betrifft Abfall der Position 45.1301D

**45.8601J Entsorg. Vorarb. Ern. Rohr D 60 mm** **m<sup>2</sup>**  
Betrifft Abfall der Position 45.1301E

**45.8601K Entsorg. Vorarb. Ern. Konsole 0,8 m** **Stk**





Betrifft Abfall der Position 45.1301G

**45.8601L Entsorg. AZ Deckb. Metallbesch, entf. W. AN** m<sup>2</sup>

Betrifft Abfall der Position 45.1302A

**45.8601M Entsorg. AZ Met – b. ganz abstrahl.** m<sup>2</sup>

Betrifft Abfall der Position 45.1302B

**45.8601N Entsorgung Vorarb. Neubesch. Stahl** m<sup>2</sup>

Betrifft Abfall der Position 45.1303A

**45.8601O Entsorg. Vorarb. Neub. Rohr D 30 mm** m<sup>2</sup>

Betrifft Abfall der Position 45.1303B

**45.8601P Entsorg. Vorarb. Neub. Rohr D 60 mm** m<sup>2</sup>

Betrifft Abfall der Position 45.1303C

**45.8601Q Entsorg. Vorarb. Neub. Konsole 0,8 m** Stk

Betrifft Abfall der Position 45.1301D

**45.9000 Regieleistungen – Ständige Vertragsbestimmungen**

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß der ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen dürfen nur ausgeführt werden, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewandten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchte Stoffe werden in die Regiescheine täglich eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

Die Bestimmung, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

Stundenlöhne werden nur mit dem Preisanteil Lohn abgerechnet. Bei Gerätebestellungen, Transportleistungen, Stoffbestellungen und Fremdleistungen werden die Einheitspreise in Lohn und sonstiges aufgliedert.

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene



halbe Stunde.

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

Die Einheitspreise der Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich abladen.

#### **45.9000C Überstundenregelung**

Die Preise für angeordnete Überstunden in Regie werden wie folgt berechnet:  
Der 50 % Überstundenzuschlag ist  $1/3$ , der 100 % Überstundenzuschlag ist  $2/3$  vom vereinbarten Regiepreis. Dies gilt nicht für Überstunden, auf die das Arbeitsruhegesetz Anwendung findet.

#### **45.9001 Regiestunden**

##### **45.9001A Regiestunde Facharbeiter**

**Std.**

Für Facharbeiter

##### **45.9001B Regiestunde Hilfsarbeiter**

**Std.**

Für Hilfsarbeiter

##### **45.9001B Regiestunde Lehrling**

**Std.**

Für Lehrlinge

#### **45.9002 Regie Facharbeiter + Stoff**

##### **45.9002A Regie Facharbeiter + Stoff**

**Std.**

Regieleistungen für Ausbesserungen durch Facharbeiter, einschließlich Stoffbeistellung.

Objekt: Neutral,

Erstellt: Klug, Bereichsleiter

Datum: 00.00.2010

